

Best Practice in Studium und Lehre an der Universität Bielefeld, ZAB – Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei



© ZAB – Universität Bielefeld

Michael Johannfunke

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen

Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Koordinator der ZAB - Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei

ZAB – Zentrale Anlaufstelle Barrierefrei

Die ZAB ist die zentrale Anlaufstelle rund um die Themen Barrierefreiheit und aktive Partizipation von Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung an der Universität Bielefeld.

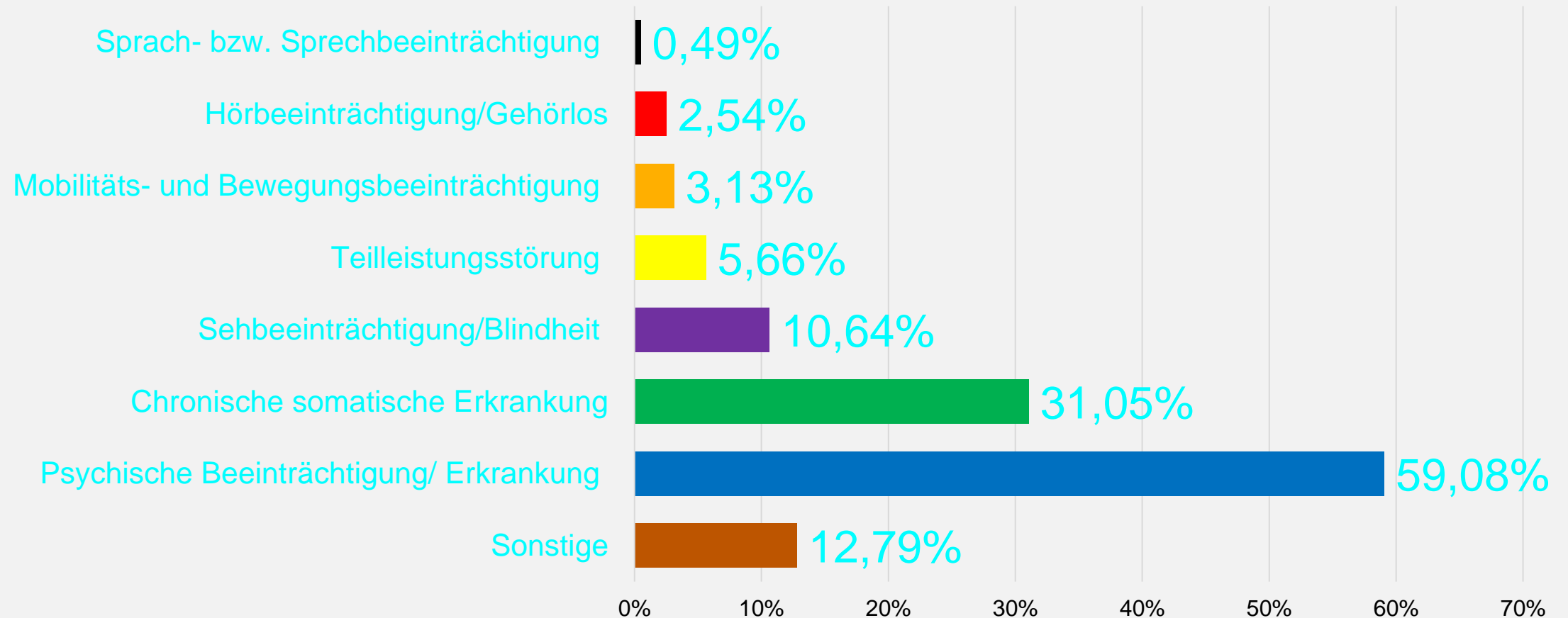
Die ZAB bietet Expertise

- in barrierefreier und diversitätssensibler Hochschulentwicklung
- in digitaler Barrierefreiheit
- für Studieninteressierte, Studierende und Lehrende zum Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- für Mitarbeiter*innen und Führungskräfte zur Beschäftigung mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Zahlen an der Universität Bielefeld

- an der Universität Bielefeld geben **25,4%** der Studierenden eine Behinderung oder chronische Erkrankung an
- **39,6%** der Betroffenen geben an, in sehr hohem Maß durch ihre Behinderung im Studium beeinträchtigt zu sein
- **22,7%** der Betroffenen geben an, in mittlerem Maß durch ihre Behinderung im Studium beeinträchtigt zu sein

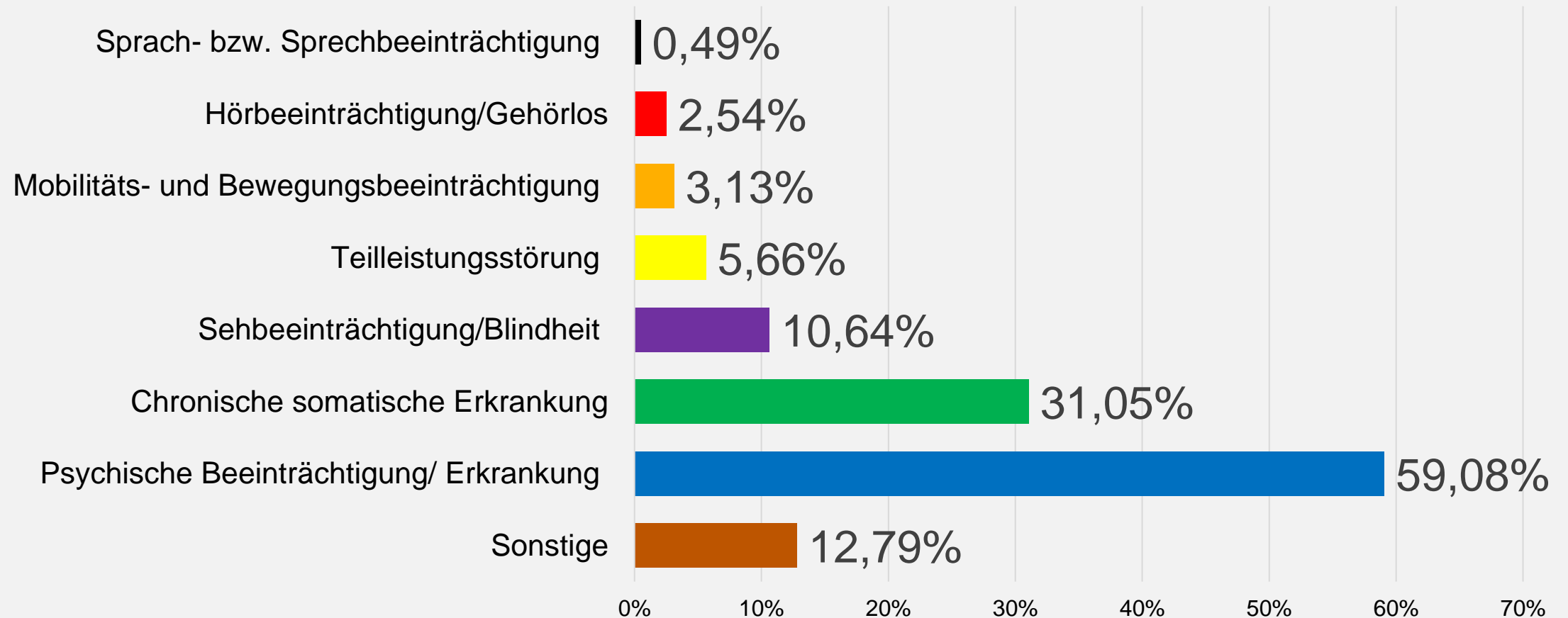
Darstellung ohne ausreichende Kontraste



Anzahl der befragten Studierenden mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung: 1024, Mehrfachantworten möglich

Quelle: Universität Bielefeld 2023: 10. Allgemeine Studierendenbefragung.

Verschiedenheit der Behinderungen



Anzahl der befragten Studierenden mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung: 1024, Mehrfachantworten möglich
Quelle: Universität Bielefeld 2023: 10. Allgemeine Studierendenbefragung.

Verpflichtung der Hochschulen

„Die Hochschulen (...) tragen dazu Sorge, dass behinderte Studierende in ihrem Studium **nicht benachteiligt** werden und Angebote der Hochschule **möglichst ohne fremde Hilfe** in Anspruch nehmen können (...).“ (*§2 Abs. 4 HRG*)

„Die Hochschulen (...) berücksichtigen **mit angemessenen Vorkehrungen** die besonderen Bedürfnisse Studierender und Beschäftigter mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (...).“ (*§3 Abs. 5 HG NRW*)

ZAB-Angebote für Studierende und Promovierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- Beratung von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Nachteilsausgleiche
- „Theresia Degener Raum“ – reizarmer Arbeits- und Prüfungsraum
- „Louis Braille Raum“ – Arbeitsraum mit assistiven Technologien, Blinden- und Sehbehindertearbeitsplätze
- Studienstart Barrierefrei – Peer Mentoring Programm

[Link zum ZAB – Studierendenportal](#)

ZAB-Angebote für Lehrende

- die ZAB berät Lehrende vertraulich zu Themen rund um Lehre und Studium mit Behinderung
- die ZAB unterstützt Lehrende bei der Gestaltung von barrierearmer Lehre
- im Portal Digitale Barrierefreiheit finden Lehrende Anleitungen, um ihre Lehrmaterialien barrierefrei aufzubereiten
- Service Desk Barrierefrei – Testangebot von Lehrmaterialien auf Barrierefreiheit
- Grundlagen- und Vertiefungsfortbildungen zur Digitalen Barrierefreiheit im Personalentwicklungsprogramm (PEP)
- [Link zum ZAB- Portal Digitale Barrierefreiheit](#)

ZAB-Angebote für Wissenschaftler*innen und Beschäftigte in Technik und Verwaltung mit Behinderung

Zentraler Ansprechpartner ist die Schwerbehindertenvertretung

- Beratung beim Antragsverfahren zur Feststellung einer Behinderung und/oder Gleichstellung
- Arbeitsplatzausstattungen, Umbauten, externe Unterstützung
- Fördermöglichkeiten
- Betriebliches Eingliederungsmanagement BEM
- Berufungs- und Bewerbungsverfahren

[Link zum ZAB – Beschäftigtenportal](#)

Arbeitsplatzausstattung für Beschäftigte mit Behinderung

- erster und einziger Ansprechpartner an der Uni ist die Schwerbehindertenvertretung (SBV)
- Durchführung der Erstberatung
- gegebenenfalls hinzuziehen eines Integrationsfachdienstes
- Antrag an die Integrationsfachstelle durch die SBV
- **Vertraulichkeit:** Antrag mit sensiblen Daten verbleibt bei der SBV!
- Beschaffung der Hilfsmittel durch die SBV
- **eigener Fördertopf vorhanden, um Hilfsmittel zu finanzieren oder zu bezuschussen**
- Hilfsmittel verbleiben im Eigentum der SBV – Hilfsmittelpool

[Link zum Hilfsmittelpool](#)

Angebot für schwerbehinderte Promovierende

Förderprogramm

zur Beschäftigung schwerbehinderter Nachwuchswissenschaftler*innen mit dem Ziel der Promotion

- im Jahr 2000 vom Rektorat eingeführt
- Finanzierung eines Stellenanteils von **32,5% für maximal vier Jahre**
- jährlich können jetzt sechs anteilige Promotionsstellen gefördert werden
- die Förderung kann im genannten Rahmen variabel gestaltet werden, z.B. kürzer und dafür mit mehr Anteilen
- die Fakultät oder eine anderweitige Förderung trägt den restlichen Stellenanteil
- Ergänzende Förderung z.B. durch die Arbeitsagentur möglich

[Link zum Förderprogramm](#)

Aktuelle ZAB-Projekte

- Aktionsplan Diversität
 - Steuerungsgruppe
 - Monitoringgruppe
- UniMaps App
- Verbundprojekt SHUFFLE – „Hochschul-Initiative Digitale Barrierefreiheit für Alle“
- DACHS – Digital Accessibility Checking and Simulation
- Studienstart Barrierefrei
- Digitale Barrierefreiheit in Studium und Lehre



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

zab@uni-bielefeld.de

www.uni-bielefeld.de/zab

ZAB - Newsletter: www.uni-bielefeld.de/zab/newsletter

